

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild

**Rigips Die Dicke 20 RFI****Rigips Die Dicke 25 RFI****Rigips Gipskarton-Feuerschutzplatte-imprägniert (GKFI)**

Mit Kantenausbildung „Vario“:

**Rigips Vario-Feuerschutzplatte „Die Dicke“ imprägniert****Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Bauprodukt (Gipskartonplatte für den Innenausbau)

**Angaben zum Hersteller**Rigips GmbH  
Schanzenstraße 84  
D-40549 DüsseldorfNotfallauskunft Rigips GmbH - Forschung&Entwicklung  
Rühler Straße, D-37619 Bodenwerder

Notfallnummer 05533-407441

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Beschreibung**

Erzeugnis aus:

Gipskern: Calciumsulfat mit Zusätzen ( wie Stärke, Tensid, Glasfasern zur  
Erhöhung des Feuerwiderstandes, Polysiloxan zum Feuchteschutz)

Ummantelung: Karton

Das Produkt ist nach § 3,Abs. 5 des ChemG als Erzeugnis zu betrachten.

Erzeugnisse sind Stoffe oder Zubereitungen, die eine spezifische Gestalt, Oberfläche und Form erhalten haben, die deren Funktion mehr bestimmen als ihre chemische Zusammensetzung.

CaSO<sub>4</sub> x 2 H<sub>2</sub>O EG-Nr. (EINECS): 231-900-3 Calciumsulfat  
CAS-Nr.: 7778-18-9 Sulphuric acid, calcium salt (1:1)**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen**

keine

**Zusätzliche Hinweise**

EG-Nr.(EINECS)	CAS-Nr.	Bezeichnung	Luftgrenzwert MAK TRGS 900
231-900-3	7778-18-9	CaSO <sub>4</sub>	6 mg/m <sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)

Calciumsulfat ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EU-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung.

**3. Mögliche Gefahren****Einstufung**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.

**Zusätzliche Hinweise für Mensch und Umwelt / Spezifische Gefahren**

keine

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Einatmen**

nicht relevant

**Nach Hautkontakt**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Verschlucken**

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken.

**Nach Augenkontakt**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

Alle Löschmittel geeignet.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

keine

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

keine

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

keine

**Zusätzliche Hinweise**

Produkt selbst brennt nicht.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

keine

**Umweltschutzmaßnahmen**

nicht erforderlich

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mechanisch aufnehmen., trocken aufnehmen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang/Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: keine  
Zusammenlagerungshinweise: keine  
Weitere Lagerungsbedingungen: trocken lagern  
Lagerklasse (VCI): 13 / nicht brennbarer Feststoff

**Bestimmte Verwendung**

nicht zutreffend

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****Expositionsgrenzwerte**

Stoff	Luftgrenzwert	Typ
CaSO <sub>4</sub>	6 mg/m <sup>3</sup> alveolengängige Fraktion	MAK TRGS 900

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Siehe Abschnitt 7.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten.

Atemschutz: Bei der Bearbeitung des Produkts kann Staub entstehen. Genannte Grenzwerte einhalten. Allgemeiner Staubgrenzwert: 6 mg/m<sup>3</sup>.  
Bei hoher Staubentwicklung wird eine Atemschutzmaske P1 oder FFP1 empfohlen (TRGS 521).

Handschutz: nicht erforderlich

Augenschutz: nicht erforderlich

Körperschutz: nicht erforderlich

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

nicht erforderlich

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Aussehen / Erscheinungsbild**

Form: Plattenförmiges Erzeugnis

Farbe: Gipskern: weiß, weiß-beige, weiß-grau  
Karton: grün**Geruch**

Geruchlos

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**pH-Wert: im Lieferzustand nicht zutreffend,  
in wässriger Aufschlämmung 6-9

Zustandsänderung: nicht zutreffend

Dichte: ca. 0,9 g/cm<sup>3</sup>

Löslichkeit: ca. 2 g/l

Flächengewicht: ca. 18,8 kg/m<sup>2</sup> (bezogen auf 20 mm Plattendicke)  
ca. 22,4 kg/m<sup>2</sup> (bezogen auf 25 mm Plattendicke)**Weitere Angaben**

Produkt ist nicht brennbar (Baustoffklasse A2 nach DIN 4102).

Thermische Zersetzung von Gips:

in CaSO<sub>4</sub> und H<sub>2</sub>O ca. 140 °C (ca. 413 K)in CaO und SO<sub>3</sub> ca. 1000 °C (ca. 1273 K)**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Stoffe**

Keine bekannt.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine

**11. Angaben zur Toxikologie****Toxikologische Prüfungen**

Akute Toxizität / Spezifische Wirkung im Tierversuch: Nicht toxisch.

Reiz- / Ätzwirkung: Nicht reizend.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Einstufungsrelevante Beobachtungen / Sonstige Beobachtungen: Keine

**12. Angaben zur Ökologie**

Produkt verhält sich ökologisch unbedenklich.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt**

Die Weiterverwendung von Produktresten unterliegt nicht den Bestimmungen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes (kein Abfall, Maßnahme der Abfallvermeidung).

**Bau- und Abbruchabfälle**

Verwertung:

Nicht überwachungsbedürftiger Abfall zur Verwertung.

Verwertung über Bauschutt-Aufbereitungsanlagen.

Beseitigung:

Beseitigung auf Deponien der Deponieklasse 1 und 2 gemäß

Abfallablagerungsverordnung.

Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung.

Vereinfachtes Nachweisverfahren (Entsorgungsnachweis,

Übernahmescheinverfahren).

**Empfehlung**

Abfallschlüssel Gemäß AVV	Bezeichnung	Abfallherkunft
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	Bau- und Abbruchabfälle

170801	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Bau- und Abbruchabfälle
170107	Gemische aus Beton, Mauerziegeln, Fliesen, Dachziegeln und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	Bau- und Abbruchabfälle
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902, 170903 fallen	Bau- und Abbruchabfälle

Die angegebene Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen und informieren über mögliche Abfallcodes, die entsprechend der tatsächlichen Abfallherkunft evtl. anzupassen sind.

Zusätzlich lokale und nationale Vorschriften beachten!

#### **14. Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

#### **15. Vorschriften**

##### **Kennzeichnung**

Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

##### **Nationale Vorschriften**

Calciumsulfat ist kein kennzeichnungspflichtiger Stoff gemäß Gefahrstoffverordnung (GefStoffV).

Das Produkt ist kein besonders überwachungsbedürftiger Abfall gemäß Abfallbestimmungsverordnung (AbfBestV).

TRGS 900:  $\text{CaSO}_4$  MAK = 6 mg/m<sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)

Wassergefährdungsklasse (WGK):

Calciumsulfat: WGK 1 (Listenstoff, Kenn-Nr. 325)

VwVwS vom 17.05.1999 (BAnz. 98a vom 29.05.1999)

Zubereitung: WGK 1 (Berechnung gemäß Anhang 4 VwVwS)

#### **16. Sonstige Angaben**

##### **Relevante R-Sätze und Wortlaut**

keine

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

**Änderungsgrund**

Allgemeine Überarbeitung aufgrund aktualisierter gesetzlicher Vorschriften.  
Datenblatt ersetzt die Ausgabe vom 30.01.2002.